# Grundschule am Metzenberg

Miteinander – Füreinander
Schritt für Schritt gemeinsam zum Ziel

# Lese-konzept

# Lesekonzept der Grundschule am Metzenberg

## Vorbemerkungen

Lesefähigkeit ist eine Schlüsselkompetenz, die das Lernen eines Kindes in allen anderen Bereichen stark beeinflusst.

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen auf vielfältige Weise erfahren, dass Lesen zum Leben gehört und es bereichert. Ohne Lesefähigkeit kann ein Kind die schulischen Anforderungen nicht bewältigen.  Das beinhaltet Unterhaltungserlebnisse ebenso wie den Erwerb von Sachwissen oder die Orientierung in mathematischen Fragen.

Vor diesem Hintergrund ergibt sich der Schwerpunkt unseres Lesekonzeptes: Die Anbahnung einer stabilen Lesetechnik und -motivation, die über das Lesenlernen, Lesefreude und die Entwicklung von Lesekompetenzen entwickelt und aufgebaut werden soll.

Die Notwendigkeit zu lesen soll von den Kindern in möglichst vielen Situationen des Schulalltags erfahren werden. Auch das Vorlesen und der Einsatz von Hörbüchern spielen an unserer Schule eine wichtige Rolle. So wird den Kindern die Aufnahme anspruchsvollerer Texte ermöglicht, für die ihre eigene Lesefähigkeit oft noch nicht ausreicht.

# Lesekonzept

| Bausteine | Maßnahmen/Verfahren/Methoden | Verantwortlichkeit/Evaluation |
|---|---|---|
| **Ausstattung** | | |
| Büchereien in jeder Klasse oder im erreichbaren Nachbarklassenraum (Kinderbücher, Sachliteratur und Lexika) | Ausleih- und Rückgabezeiten legt die Lehrkraft fest | Klassenlehrkraft |
| Gemeindebücherei in Röllshausen zu Ausleihzeiten | Ausleih- und Rückgabezeiten zu den Öffnungszeiten der Gemeindebücherei | Gemeinde Schrecksbach, Büchereileitung |
| Antolin-Lizenz, ANTON-App, Lernwerkstatt | System-Pflege | IT-Kraft, die unterrichtende Lehrkraft |
| verschiedene Klassenlektüren für jede Jahrgangsstufe | Einsatz zu den entsprechenden Themen der Deutschlehrwerke | Deutschlehrkräfte |
| LÜK-Kästen, Frage- und Antwortspiele, Logico, Computerlernspiele (Antolin, ANTON -App) | Angebote zur Differenzierung oder lehrwerkergänzender Einsatz für alle Kinder | Deutschlehrkräfte |
| Arbeitshefte zum individuellen Lesetraining | Einsatz: Zusatzmaterial mit Selbstkontrolle | unterrichtende Lehrkraft |
| Diagnose: Leseschwäche | Überweisung in eine außerschulische Institution (z.B. Vitos) | unterrichtende Lehrkraft |
| BFZ- Diagnostik Lesen bei auffälligen Schülern: Würzburger Leise-Leseprobe/Salzburger-Lese-Rechtschreibtest | Einsatz bei Kindern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen | BFZ-Lehrkraft |

| Bausteine | Maßnahmen/Verfahren/Methoden | Verantwortlichkeit/Evaluation |
|---|---|---|
| **Elternarbeit** | | |
| regelmäßige Kooperation mit den Eltern | Elternabende, Elternsprechtage<br>individuelle Absprachen im Rahmen von Förderplänen | BFZ-Lehrkräfte, Deutschlehrkräfte, Förderpläne |
| Elternbrief Lesen: Grundregeln für häusliche Leseübungen<br>(Anleitung für Eltern zum Lesen üben) | Besprechung des Briefes am Elternabend | Klassenlehrkraft/ Deutschlehrkraft |
| **Öffnung nach außen** | | |
| Autorenlesungen<br>(z. B. „Herr Bombelmann“) | gegebenenfalls Absprachen mit Nachbarschulen im Hinblick auf die Finanzierbarkeit (z. B. reduzierte Fahrtkosten des Autors) | Gesamtkonferenz, Schulleitung |
| Vorstellung der Gemeindebücherei am Standort Röllshausen zu Beginn des 1. Schuljahres | Terminabsprache mit der Büchereileitung | Klassenlehrkräfte, Nutzung des Angebots durch die Kinder nachmittags zu den Öffnungszeiten |
| Teilnahme der 4. Klassen an der Aktion „Welttag des Buches“ am 23.04. | Anforderung der Buchgutscheine (online) und Kontaktaufnahme mit einer Buchhandlung | Deutschlehrkräfte der 4. Klassen |
| Teilnahme am „Bundesweiten Vorlesetag“ im November | Planung durch Gesamtkonferenz | Gesamtkonferenz |

| Bausteine | Maßnahmen/Verfahren/Methoden | Verantwortlichkeit/Evaluation |
|---|---|---|
| **Schulleben** | | |
| Leseabende ab Klasse 2 | Planung gemeinsam mit den Kindern (Klassenlektüre oder eigene Lektüre) | Klassenlehrkräfte |
| Umsetzung literarischer Texte in Spielstücke zur Aufführung an Schulfesten, Einschulungs- und Weihnachtsfeiern | Planung gemeinsam mit den Kindern | Klassenlehrkräfte |
| **Unterricht** | | |
| Leselernstandsdiagnostik | Binnendifferenzierung, Förderpläne, Förderunterricht, wenn entsprechende Ressourcen vorhanden<br>Lernstandsdiagnostik je nach Lehrwerk und Lehrermaterialien | Deutschlehrkraft<br>BFZ-Lehrkräfte |
| Anbahnen einer stabilen Lesemotivation durch regelmäßiges Vorlesen und den Einsatz von Hörbüchern | feste Vorlesezeiten (Frühstückszeit) | Klassenlehrkräfte |
| Texte erschließen durch differenzierte Fragen zum Text: Lesebuch Lehrwerk Jojo ist für differenzierte Fragestellungen aufgebaut, außerdem stehen den Lehrern und Lehrerinnen viele ergänzende Materialien zur Verfügung | eigenständiges Erlesen des Textes, differenzierte Fragen zu den Texten, oft in 3 Stufen | unterrichtende Lehrkraft |
| Der Leselehrgang baut schrittweise auf. | Buchstaben (Lautieren), Buchstaben kombinieren (Tukataka-Wörter), Silben und einfache Wörter erlesen, einfache Sätze lesen, dann sinnhafter Text, Geschichten lesen | Klassenlehrkraft |

Beschluss der Gesamtkonferenz am 28.09.2026